
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0235/2021/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	21.06.2021	öffentlich

DigitalPakt Schule 2019-2024: Auftragsvergabe Erweiterung WLAN- Infrastruktur an kreiseigenen Schulen

Kosten:

Betrag: 126.161,90 EUR
Haushaltsjahr: 2021 / 2022 und ggf. 2023
Teilhaushalt: 3
Abteilung 5: Bildung und Schulen
Buchungsstelle: 20330023 (DigitalPakt Schule)
Haushaltsansatz: 614.994,00 EUR

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Erweiterung der WLAN-Infrastruktur an kreiseigenen Schulen wie folgt zu vergeben:

Firma iks informations- und kommunikationssysteme GmbH, Weiskirchen

Auftragssumme: 126.161,90 EUR inkl. MwSt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt 3 – Abteilung 5: Schulen und Bildung zur Verfügung.

Sachdarstellung:

Der Kreistag Trier-Saarburg hat am 16.12.2019 beschlossen, den DigitalPakt Schule an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises in den Jahren 2019 bis 2024 mit einem Gesamtkostenaufwand von rd. 4.099.930,00 EUR umzusetzen. Mit dem DigitalPakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur. Verwendungszweck ist die Errichtung und

Verbesserung digitaler technischer Infrastrukturen sowie Lehr-Lern-Infrastrukturen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf der Schaffung der digitalen Infrastruktur. Die zu erwartenden Bundesmittel am Gesamtbudget betragen dabei 90% der förderfähigen Kosten. Die Auszahlung der Mittel erfolgt im Erstattungsprinzip.

Die Beschaffung und Integration von WLAN-Systemen für Schulen, die entweder gar keine oder nur unzureichende WLAN Versorgung haben entspricht dem Verwendungszweck der Förderung. Unter Punkt 2.1 b) der Richtlinie zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 vom 05. Juli 2019 (Herstellung eines drahtlosen Netzzugangs) sind WLAN-Systeme als Gegenstand der Förderung ausgewiesen.

Die Erweiterung der vorhandenen WLAN-Infrastruktur (d.h. Lieferung, Montage und Konfiguration von Accesspoints) an kreiseigenen Schulen im Rahmen des DigitalPakt Schule 2019-2024 betrifft die folgenden acht Schulen:

1. Gymnasium Konz
2. Realschule plus Konz
3. Realschule plus Saarburg
4. Realschule plus Schweich
5. IGS Hermeskeil

für diese 5 Schulen liegt jeweils die WLAN-Planung vor
optionale Erweiterung ist für folgende 3 Schulen angedacht für die eine WLAN-Planung noch ausstehend ist:

6. Gymnasium Saarburg
7. Gymnasium Hermeskeil
8. Gymnasium Schweich

Aufgrund der vorgesehenen Option der Erweiterung für die drei Schulen mit noch offener WLAN-Planung wird die Flexibilität dadurch sichergestellt, dass die Vereinbarung ergänzt wird um eine Preisgarantie des Lieferanten bis 30.06.2023.

Für die betreffenden acht Schulen wurde noch kein Antrag zur Bewilligung von Mitteln aus dem DigitalPakt Schule gestellt. Alle Schulen befinden sich noch in einem unterschiedlich weit fortgeschrittenen Planungsprozess in Bezug auf die Aufstellung der für den Antrag erforderlichen Detailplanungen aller Maßnahmen an den jeweiligen Schulen.

Die Beschaffung erfolgt gemäß der Richtlinie zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 vom 05. Juli 2019 zunächst im Rahmen des vorzeitigen förderungsschädlichen Maßnahmenbeginns auf eigenes Risiko des Schulträgers.

Die Antragstellung bei der ISB muss für alle Schulen des Schulträgers bis spätestens 16.05.2022 erfolgen. Diese wird sukzessive in Abstimmung mit den Schulen vorbereitet.

Der Auftrag für die Erweiterung der WLAN-Infrastruktur wurde als öffentliche Ausschreibung (VOL/A) durchgeführt.

Submission: 14.06.2021, 9:00 Uhr
Bieter: 2

Die vorgelegten Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Nach Prüfung der Angebote empfiehlt die Verwaltung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma iks informations- und kommunikationssysteme GmbH, Weiskirchen zu vergeben.

Auf die Informationen in der Vorlage Nr. 0235/2021 im nichtöffentlichen Teil wird verwiesen.

